		APH	

Grafik 2.1: Grafik 2.2: Grafik 2.3: Grafik 2.4: Grafik 2.5: Grafik 2.6: Grafik 2.7: Grafik 2.8: Grafik 2.9:	Bevölkerungsentwicklung Wiens 1951–2004 Wiener Wohnbevölkerung nach Alter im zeitlichen Vergleich, 1971–2004 Altersaufbau der Wiener Bevölkerung 2004 Anteil der unter 15-Jährigen an der Wiener Gesamtbevölkerung nach Bezirken, 2004 Anteil der 60-Jährigen und Älteren an der Wiener Gesamtbevölkerung nach Bezirken, 2004 Entwicklung der Geburten und Sterbefälle, Wien 1981–2004 Entwicklung der Gesamtfruchtbarkeitsrate, Wien 1981–2004 Durchschnittliches Fruchtbarkeitsalter, Wien 1961–2004 Wanderungsbilanz Wien 1971–2004 Prognose der Wiener Bevölkerung nach Altersgruppen bis 2050	52 54 55 57 57 61 64 66 68 71
Grafik 2.11: Grafik 2.12:	Entwicklung des SeniorInnenanteils an der Wiener Gesamtbevölkerung bis 2050 Entwicklung der Belastungsquote bis 2050	73 73
B LEBENS	SERWARTUNG UND MORTALITÄT	
Grafik 3.1: Grafik 3.2: Grafik 3.3:	Lebenserwartung bei der Geburt in Wien und Österreich nach Geschlecht, 1961–2004 Lebenserwartung bei der Geburt in Wien und anderen Bundesländern, nach Geschlecht, 2004 Fernere Lebenserwartung im Alter von 60 Jahren in Wien und anderen Bundesländern,	78 81 82
Grafik 3.4:	nach Geschlecht, 2004 Verstorbene Wienerinnen und Wiener nach Alter, Wien 2004	86
Grafik 3.5:	Mortalitätsentwicklung (altersstandardisiert), Wien 1980–2004	86
Grafik 3.6:	Todesursachen Wien 2004, Anteile nach Hauptgruppen, differenziert nach Geschlecht	88
Grafik 3.7:	Häufigkeit von Todesursachen in den einzelnen Altersgruppen nach Geschlecht, Wien 2004	93
Grafik 3.8:	Entwicklung der altersstandardisierten Mortalität in Wien, 1980–2004	94
Grafik 3.9:	Säuglingssterblichkeit insgesamt und nach Geschlecht, Wien 1978–2004	97
Grafik 3.10:	Totgeborene und Säuglingssterblichkeit, Entwicklung in Wien 1971–2004	97
4 EPIDEN	MIOLOGIE	
Grafik 4.1:	Subjektiver Gesundheitszustand der Wienerinnen und Wiener, 1999	102
Grafik 4.2:	Subjektiver Gesundheitszustand der Wienerinnen und Wiener, 1991 und 1999	103
Grafik 4.3:	Sehr guter/guter Gesundheitszustand der Wienerinnen und Wiener nach Alter und Geschlecht im Zeitvergleich (1991 und 1999)	104
Grafik 4.4:	Chronische Krankheiten nach Geschlecht, Wien 1999	106
Grafik 4.5:	Chronische Krankheiten nach Schulbildung, Wien 1999	107
Grafik 4.6:	Auftretenshäufigkeit ausgewählter chronischer Krankheiten bei Wiener Männern nach Alter	108
Grafik 4.7:	Auftretenshäufigkeit ausgewählter chronischer Krankheiten bei Wiener Frauen nach Alter	109
Grafik 4.8:	Bedarf an Hilfe bei persönlichen Verrichtungen, Wien und Österreich, 1999	111
	Bedarf an Hilfe bei persönlichen Verrichtungen nach Alter und Geschlecht, Wien 1999	111
	Bedarf an Hilfe bei persönlichen Verrichtungen nach Bildung und Geschlecht, Wien 1999 Bedarf an Hilfe bei persönlichen Verrichtungen und bei Tätigkeiten des täglichen Lebens, Wien	112
31aiik 4.11.	und Österreich, 1999	113
2rafik / 19	Bedarf an Hilfe bei persönlichen Verrichtungen und bei Tätigkeiten des täglichen Lebens	113
JIAIIN 7.12	nach Alter und Geschlecht, Wien 1999	113
Grafik 4 13	Herz-Kreislauf-Mortalität in Wien 2004, nach Geschlecht	119
	Sterblichkeit an Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems in Wien, 1970–2004,	
	nach Geschlecht	119
Grafik 4.15:	Sterblichkeit an Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems in Wien und in Österreich seit 1970,	
	nach Geschlecht	120

Grafik 4.16:	Sterblichkeit an Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems in Wien und anderen	
	Bundesländern, nach Geschlecht, 2004	121
Grafik 4.17:	Krebsinzidenz Wien 1984–2002	125
		125
		126
		127
		131
		132
		134
		135
		137
		137
	9 ,	138
		139
		140
		141
		141
Grank 4.31.	Erkrankungshäufigkeit von Organen, die in direktem Zusammenhang mit dem Rauchen stehen,	4 40
0		142
Grafik 4.32:	Bösartige Neubildungen der Lunge, der Bronchien, der Luftröhre, des Kehlkopfes, der Lippe,	
	der Mundhöhle und des Rachens: altersstandardisierte Inzidenz- und Mortalitätsraten	
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	143
	5 , , , ,	144
		149
		153
		158
		159
Grafik 4.38:	AIDS-Neuerkrankungen und Todesfälle, Wien 1983–2002	163
Grafik 4.39:	Neuerkrankungen an AIDS nach Geschlecht, 1987–2002 (Wien und Österreich)	165
Grafik 4.40:	AIDS-Erkrankungen in den einzelnen Bundesländern, Prävalenz Ende 2002	166
Grafik 4.41:	Gemeldete Geschlechtskrankheiten (insgesamt) in Wien, 1986–2002	169
Grafik 4.42:	Angezeigte Gonorrhoe-Neuerkrankungen in Wien, 1981–2002	170
Grafik 4.43:	Angezeigte Gonorrhoe-Neuerkrankungen in Wien nach Geschlecht, 1981–2002	171
Grafik 4.44:	Gonorrhoe, Entwicklung der Inzidenz, Wien 1981–2002	171
Grafik 4.45:	Angezeigte Syphilis-Neuerkrankungen in Wien, 1981–2002	172
Grafik 4.46:	Angezeigte Syphilis-Neuerkrankungen in Wien nach Geschlecht, 1981–2002	172
		173
		174
	0 11 ,	175
	Häufigste Krankenstandsfälle bei ArbeiterInnen und Angestellten, Wien 2002 (WGKK, Beschäftigte)	
		180
	Durchschnittsdauer eines Krankenstandsfalles in Tagen (alle Beschäftigten), Wien (WGKK) und	
G.a 1.02.		183
Grafik 4 53	Durchschnittsdauer eines Krankenstandsfalles in Tagen (alle Beschäftigten), Wien (WGKK)	100
GIAIIK 4.50.		184
Grafik / 5/1	Durchschnittliche jährliche Krankenstandstage pro Beschäftigten (Arbeiter, Angestellte),	107
CIAIR 4.54.		186
Crofile 4 55:	Krankenstandstage pro Beschäftigten (Arbeiter, Angestellte) nach Geschlecht, Wien (WGKK) und	100
GIAIIK 4.55.		187
Crofile 4 EG	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	101
GIAIIK 4.56.	Spitalsentlassungsfälle (auf 100.000 Wiener Wohnbevölkerung) und durchschnittliche	400
Crofil 4 57		192
ษเสแห 4.5/:	Spitalsentlassungsfälle (auf 100.000 Wiener Wohnbevölkerung) und Pflegetage insgesamt	100
0		193
Grafik 4.58 :	Durchschnittliche Spitalsaufenthaltsdauer in Wien (Standort der Krankenanstalt, alle in Österreich	
	wohnhaften Fälle) und Österreich (in Österreich wohnhaft), 1992–2002	196

5 PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Grafik 5.1:	Inanspruchnahme eines/r Psychotherapeuten/in, Psychologen/in (in den letzten 3 Monaten) in Wien 1999–2001 nach Alter und Geschlecht (Personen ab 16 Jahre)	206
Grafik 5.2:	Inanspruchnahme eines/r Psychotherapeuten/in, Psychologen/in (in den letzten 3 Monaten)	
Grafik 5.3:	in Wien 1999–2001 nach Bildung und Geschlecht (Personen ab 16 Jahre) Einnahme ärztlich verordneter Medikamente gegen Schlafstörungen und Nervosität	206
GIAIIK J.J.		208
Grafik 5.4:	Einnahme ärztlich verordneter Medikamente gegen Schlafstörungen (in den letzten vier Wochen)	
		209
Grafik 5.5:	Einnahme ärztlich verordneter Medikamente gegen Schlafstörungen (in den letzten vier Wochen) in Wien 1999 nach Bildung und Geschlecht (Personen ab 30 Jahre)	209
Grafik 5.6:	Einnahme ärztlich verordneter Medikamente gegen Nervosität (in den letzten vier Wochen)	208
arank 5.6.		210
Grafik 5.7:	Einnahme ärztlich verordneter Medikamente gegen Nervosität (in den letzten vier Wochen)	
		210
Grafik 5.8:	Sterblichkeit aufgrund von Suizid und Selbstbeschädigung in Wien und	
	,	212
Grafik 5.9:	Sterbefälle aufgrund von Suizid und Selbstbeschädigung in Wien 2002	040
O		212
Grafik 5. 10:	Potenziell verlorene Lebensjahre in Wien und Österreich 1980–2001 nach	040
Crofik 5 11.	Geschlecht (unter 70-Jährige, alle Todesursachen) Potenziell verlorene Lebensjahre aufgrund psychischer Störungen und aufgrund von Suizid	213
GIAIIK 5.11.		214
Grafik 5 12	Psychisches Wohlbefinden (Energie- und Vitalitätsskala, EVI) in den Ländern der	214
arank o. 12.		216
Grafik 5.13:	Befragte mit gegenwärtigen psychischen Gesundheitsproblemen in den Ländern	
		217
Grafik 5.14:	Punkt- und Lebenszeitprävalenz von Nervosität/Angstzuständen in Wien 1999–2001 nach	
	··	223
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	228
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	228
Grafik 5.17:	Ausgewählte psychische Beschwerden in der Wiener Bevölkerung ab 16 Jahren nach Alter	000
Crofile E 10.		230
GIAIIK 5. 16.	Stationäre Aufenthalte aufgrund depressiver Erkrankungenvon in Wien wohnhaften Personen im Jahr 2000 nach Alter und Geschlecht	231
Grafik 5.19	Stationäre Aufenthalte aufgrund schizophrener Psychosen in Wiener Krankenanstalten	ZJ I
CITATIN 3.13		236
	The Carl Look Habit Allor and Goodhoom	
6 GESUN	DHEIT VON FRAUEN UND MÄNNERN	
Grafik 6.1:	Gestorbene jünger als 65 Jahre nach ausgewählten Todesursachen, Wien 2002	245
7 KINDEF	R UND JUGENDLICHE	
Grafik 7.1:		254
Grafik 7.2:	, ,	260
Grafik 7.3:	, ,	261
Grafik 7.4:	Karieshäufigkeit der Wiener VolksschülerInnen nach Rangreihung der Bezirke,	000
Crafik 7 5	•	262
Grafik 7.5: Grafik 7.6:	Verteilung der Kariesprävalenz in Wiener Schulen, Schuljahr 2001/02 Prävalenz von Untergewicht, Übergewicht, Adipositas und extremer Adipositas	262
σιατικ <i>1</i> .υ.		266
Grafik 7.7:	Prävalenz von Übergewicht, Adipositas und extreme Adipositas bei 10- bis 15-Jährigen	
		267

Grafik 7.9:	Prävalenz von Übergewicht und Adipositas bei 10- bis 15-jährigen Knaben und Mädchen in Wien Vergleich der Prävalenzen für Übergewicht und Adipositas in Wien und Österreich (ohne Wien) Adipositas bei 6- bis 10-jährigen Schulkindern im Trend von 1984–1999	267 268 269
	Anteil der 11- bis 15-jährigen übergewichtigen Mädchen in Österreich nach Alter und sozialer Schicht	270
	Übergewicht und regelmäßige Ernährung: Anteil der Normal- und Übergewichtigen bei den 11- bis 15-jährigen SchülerInnen in Wien nach der Häufigkeit von Mahlzeiten pro Woche	271
Grafik 7.14:	Übergewicht und körperliche Aktivität bei den 11- bis 15-jährigen Schüler/innen in Wien Übergewicht und TV-Konsum	272 272
	Subjektiver Gesundheitszustand der befragten Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren	276
	Subjektiver Gesundheitszustand und Verständnis der Eltern für ihre Kinder in Wien	277 278
	Subjektiver Gesundheitszustand und Belastung durch die Schule in Wien Subjektiver Gesundheitszustand und Anzahl von Tagen mit Frühstück vor der Schule in Wien	278
	Häufigkeit des Rauchens bei 14- bis 15-jährigen SchülerInnen	280
	Rauchen und subjektive Gesundheit bei 14- bis 15-jährigen SchülerInnen in Wien	280
	Anzahl der Tage innerhalb einer typischen Woche mit mindestens einer Stunde körperlicher Aktivität	282
Grafik 7.22:	Anzahl der Tage innerhalb einer typischen Woche mit mindestens einer Stunde körperlicher	
0 (11 = 00	Aktivität und subjektive Gesundheit, Wien 2001/2002	283
	Tauglichkeit nach Bundesländern, 2002 (Geburtsjahrgang 1984) Tauglichkeit nach Berufsgruppen, Wien 2002 (Geburtsjahrgang 1984)	285 285
8 GESUN	DHEIT IM ALTER	
Grafik 8.1	Gesundheitliche Beschwerden nach Altersgruppen, Wien 1999	294
9 GESUN	DHEITSVERHALTEN	
Grafik 9.1:	Personenanteil mit gesundheitsbewusster Ernährung im zeitlichen Vergleich	300
Grafik 9.2:	Personenanteil mit gesundheitsbewusster Ernährung in Wien und in Gesamtösterreich	300
Grafik 9.3:	Anteil der Personen mit gesundheitsbewusster Ernährung nach Bildungsniveau	301
Grafik 9.4:	Anteil von Personen mit gesundheitsbewusster Ernährung nach Altersgruppen	302
Grafik 9.5:	Anteil der Personen, die eine besondere Diät oder Ernährungsweise einhalten	304
Grafik 9.6: Grafik 9.7:	Körperliche Aktivitäten in Wien nach Geschlecht und Alter sowie im zeitlichen Vergleich	307
Grafik 9.7.	Sportliche Aktivitäten und starke Belastung durch schwere körperliche Arbeit Body Mass Index nach Alter und Geschlecht im zeitlichen Vergleich	309 312
Grafik 9.9:	Verteilung des Body Mass Index in der Wiener Bevölkerung im zeitlichen Vergleich	313
	Fast täglicher Alkoholkonsum von Männern und Frauen und von Wienern insgesamt, ab dem 14. resp. 15. Lebensjahr, 1993–2001	316
Grafik 9.11:	Männer und Frauen und Wiener insgesamt, die angeben "fast täglich" und "gar nicht" zu trinken, ab dem 14. resp. 15. Lebensjahr, 1993–2001	317
Grafik 9.12:	Regelmäßige Raucher, Männer und Frauen und Wiener insgesamt, ab dem 14. resp. 15. Lebensjahr, 1993–2001	318
Grafik 9.13:	Regelmäßige RaucherInnen und NichtraucherInnen, Männer und Frauen und Wiener	010
	insgesamt, ab dem 14. resp. 15. Lebensjahr, 1993–2001	319
Grafik 9.14:	Regelmäßige RaucherInnen und häufige AlkoholkonsumentInnen unter den	
	14- resp. 15- bis 29-jährigen WienerInnen, 1993–2001	320
Grafik 9.15:	WienerInnen, die "irgendwann einmal schon selbst eines der folgenden Mittel genommen	
	haben", ab dem 14. resp. 15. Lebensjahr, 1993–2001	321
	Ratio Frauen : Männer, die über Erfahrungen mit den genannten Mitteln verfügen, ab dem 14. resp. 15. Lebensjahr, 1993–2001	322
Grafik 9.17:	"Psychopharmaka-Erfahrene", die das genannte Mittel ohne ärztliche Verschreibung genommen haben, ab dem 14. resp. 15. Lebensjahr, 1995–2001	323

Grafik 9.18:	"Psychopharmaka-Erfahrene", die das genannte Mittel (auch) in den letzten 3 Jahren	
	genommen haben, ab dem 14. resp. 15. Lebensjahr, 1993–2001	324
Grafik 9.19:	WienerInnen, die "irgendwann einmal schon selbst eines der genannten Mittel	
	genommen haben", ab dem 14. resp. 15. Lebensjahr, 1993–2001	325
Grafik 9.20:		
	Geschlechterverhältnis, ab dem 14. resp. 15. Lebensjahr, 1993–2001	325
Grafik 9.21:	Mit Hanfprodukten erfahrene WienerInnen, nach Alterskategorien, ab dem	0_0
aram o.z r.	14. resp. 15. Lebensjahr, 1993–2001	326
Grafik 9.22:	Prävalenz der männlichen und weiblichen Raucher in Europa	334
Grafik 9.23:	Mortalität des Karzinoms der Trachea, des Bronchus und der Lunge für alle Altersgruppen	335
	Alterskorrigierte Mortalität an COPD in 19 europäischen Ländern	337
	Zahl der Konsultationen von Ärzten oder Spitalsambulanzen pro 100.000 Einwohner	337
Grafik 9.26:	·	557
GIAIIK 5.20.	(Privathaushalte) nach Alter und Geschlecht	339
Crofile 0.07		338
Grafik 9.27:	Chronische Bronchitis (Lebenszeitprävalenz) in der Wiener Bevölkerung ab 16 Jahren	220
O == 4:1. O OO.	(Privathaushalte) nach Bildung und Geschlecht	339
Grafik 9.28:	Stationäre Aufenthalte mit der Hauptdiagnose chronische Bronchitis von in Wien und in	0.40
0 - (" 0 00	Österreich wohnhaften Personen im Jahr 2000	340
Grafik 9.29:	Neuerkrankungen an Bronchuskarzinom in Wien und Österreich seit 1983	340
Grafik 9.30:	Stationäre Aufenthalte aufgrund von Lungenkrebs in Wien und Österreich	341
Grafik 9.31:	Mortalität an Lungenkrebs in Wien und Österreich seit 1980	342
Grafik 9.32:	Projekt "Gesundheitsförderung durch Rauchentwöhnung": Verteilung Wiener versus	
_	nicht-Wiener PatientInnen	344
Grafik 9.33:	"Gesundheitsförderung durch Rauchentwöhnung": Rauchbeginn, kumulierte Häufigkeiten	344
Grafik 9.34:	Motive für die Rauchentwöhnungstherapie	345
Grafik 9.35:	Vorerkrankungen bzw. aktuelle Erkrankungen	346
Grafik 9.36:	Rauchentwöhnung: Entzugserscheinungen	346
Grafk 9.37:	Rauchentwöhnung: Entzugserscheinungen nach Geschlecht und Alter	347
Grafik 9.38:	Rauchentwöhnung: Erfolgsquote nach 3 Monaten	347
Grafik 9.39:	Rauchentwöhnung: Erfolgsquote nach 12 Monaten	348
Grafik 9.40:	Summenskala körperlicher und psychischer Befindlichkeit, Wiener und	
	Nicht-Wiener PatientInnen	349
10 SOZIAL	E UNGLEICHHEIT UND GESUNDHEIT	
Grafik 10.1:	Aktueller Gesundheitszustand und persönliche wirtschaftliche Verhältnisse, Wien	366
	Aktuelle Gesundheit und Nettohaushalteinkommen, Wien	366
Grafik 10.3:	Ausbildung und gesundheitliche Belastungen in Wien	369
	Regeneration im Schlaf nach Einkommensgruppen in Wien (Nettohaushaltseinkommen)	371
	Wohnungskategorien nach Einkommensgruppen in Wien	372
	Aktives Gesundheitsverhalten und berufliche Stellung, Wien	373
	Seelische Krisen innerhalb der letzten zwei Jahre und Nettohaushaltseinkommen, Wien	375
	Wegzeit zu ärztlichen Einrichtungen nach Bildungsgruppen, Wien 1999	376
	Arztbesuch und Bildungsniveau in Wien, 1999	376
	Krankheit und MigrantInnenstatus, Wien 1999	378
	: Aufenthaltsdauer von MigrantInnen und aktuelle Erkrankungen	379
	: Wohnverhältnisse von MigrantInnen im Vergleich, Wien	379
	: Belastung von Wiener MigrantInnen durch schwere körperliche Arbeit	380
	: Rauchverhalten von Migrantinnen in Wien	380
	: MigrantInnen und Arbeitsunfälle in Wien	381
	: Erwerbsstatus und Krankheit in Wien	383
	: Arbeitslosigkeit nach Dauer und Krankheit in Wien	383
	: Seelische Krisen und Arbeitslosigkeit in Wien	385
	· ArheitsInsinkeit und Gesundheitsverhalten	386

11 GESUNDHEITSVORSORGE

Grafik 11.2: Grafik 11.3: Grafik 11.4:	Rückgang/Zunahme der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen 2003 gegenüber dem Vorjahr Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen im Bundesländervergleich, 2003 Vorsorgeuntersuchungen Wien, Entwicklung 1997–2003 Vorsorgeuntersuchungen der MA 15 – häufigste Diagnosen 2002 Vorsorgeuntersuchungen der MA 15 – häufigste Diagnosen nach Geschlecht, 2002	398 398 400 400
	Ergebnisse der Vorsorgeuntersuchungen der MA 15 (Hauptdiagnosen), 1996–2002 Übergewicht nach Alter und Bildungsabschluss, Wien 2002	401 402
12 GESUN	IDHEITSVERSORGUNG	
	Art der finanziellen Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung, 2002 Beurteilung der Versorgung Wiens mit SeniorInnen- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern,	410
	Wien 2003	453
Grafik 12.4:	Bekanntheitsgrad der Wiener Gesundheits- und Sozialzentren, Wien 2003 Unzufriedenheit mit Gesundheits- und Sozialzentren nach Geburtsland, Wien 2003 Einschätzung des Bedarfs eines zusätzlichen Krankenhauses in der Wohnnähe nach Bezirken,	454 454
	Wien 2003	455
13 GESUN	IDHEITSAUSGABEN IN WIEN	
	Ausgaben nach Leistungsbereichen 2002, in Prozent der gesamten Gesundheitsausgaben	466
	Ausgaben nach Leistungsbereichen 2002, pro Kopf in Euro	467
Grafik 13.3:	Entwicklung des Verhältnisses der Pro-Kopf-Ausgaben Wien-Österreich, 1995–2002 in den einzelnen Leistungsbereichen	468
Grafik 13 4	Entwicklung der Pro-Kopf Ausgaben in Wien und Österreich	468
	Entwicklung der Ausgaben pro Kopf (alle direkt Versicherten), nur Gebietskrankenkassen	469
	Monatliche Haushaltsausgaben privater Haushalte für Gesundheit im Bundesländervergleich	470